

Verbundkatalog Kalliope

Tante Eukarestie.

Bonsels, Waldemar

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

R. M. Tante Erika

Tante Erika.



(Das Tage der Kindh.)

...baugen
...ress,
...wie
...m
...se-
...der
...len
...er
...ber
...ab.
...Ulrich
...kante
...lag oder
...sach,
...seiner
...7 dem
...freund.
...heute
...ge
...die



Nr. 1389

Prediger.Tante Enkarestie

Tante Enkarestie ^{kleinen, aber laugen} hatte einen ~~schwarzen~~ Hund, der Prediger hieß, er wurde aber Predi genannt, weil sein Name einmahl Ausstoss bei einem Geistlichen erregt hatte, da gerücht gewesen war.

Ich glaube, dass dieser Hund der Stammsater der heute sehr bebrohen & Götter-Terror gewesen ist, denn er hatte krümmende Beine, was man aber nicht sah, wenn man ihn aufhob. Er ahnelte einer Ränpe. Oft sagte mein Tante ihm zu: "Leg dich!". Man könnte aber nicht unterscheiden, ob er lag oder stand, sodass er in den Ruf kam, niemals Lebenden zu leisten.

Er wedelte kreisförmig und seinen Namen verdarbte er der Fetschheit dem sonderbaren. Nunstand, dass er beifand. ^{des Menschen} ~~hier~~ oder drohender Aussprache ~~lange~~ ^{lang gezogenen} Reden hielt in sonderbaren Tanten, die

2
Zurück zu Knirren, Bellen und Keulen
die nicht hatten. Dabei schlingelte er sich
an seinem Platz am Boden, ohne von
der Stelle zu kommen und seine bla-
uen schwarzen Augen fielen sich mit
großer Schwere.

Sein Verhalten und seine Träumer-
bewegungen ^{die} Menschen, sodass ich ihn oft
bemerkte, obwohl er alles andere als
gehorcht war. ^{jedoch er trübte mich in}
^{ich dachte in das halbe} ^{nur} T. l. war
Prädi. Es war vorerst völlig nutzlos,
es machte ihn nervös, dass sie ihn sehen.
aber er wurde etwas durchzusetzen vermochte.
Er wartete darauf, dass sich ein
kurze Zeit Autorität erweisen möchte und
sich verlor. Seine Wut, wenn es nicht
lang. Rechte sich doch ein Weg zu
finden mit dem Wut oder Befehl der
Tante, so ^{ergriffen} ^{als} ^{bedeutet} sie sich ^{als} ^{bedeutet} ^{als} ^{bedeutet}
gehorchen.

Das ^{war} keine Grütze! Ich versuchte
es, jedoch zeigte sich Prädi ^{bei} ^{meiner}
Bemerkungen zu Befehlsgehalt nicht,
obwohl ich höchsten ^{Anteil} ^{an} ^{dem} ^{selben}
Schmerz und ganz selten aufzufindende
Körperteile in die Türspalte klemmte.

Nes ich ^{aus Wacklingkay} ~~erinnert~~ ^{Freder} ~~zu~~ besonnenen
Vorsicht ^(Vorsicht) ~~erinnert~~ ^{untersuchen}, soflens
Nimi die Thier fest wie schluss, soflens
Predi's Schwanzspitze verloren ging. Sie
hing aber wegen der langen schwarzen
Haare noch mit ihm zusammen.

Jetzt drückte, "F. sagte Nimi, ^{richtig ist}

"Es kann nicht sein, weil Predi in
ein so durchdringendes Licht ausbrach,
so dass man sah, dass er sich nicht aufstellte.
Er wackte mit Cos und Kresselke; was
~~ein kleiner Hundchen bei Tieren oft beobachtet~~
~~hatte~~. Da er jetzt mit ^{noch} ~~ein~~ verloren
ging, so dass nicht unsere Heiligkeit,
Predi betrat uns, wie er ^{sich} am Boden
drückte, ähnlich wie ein Sechsenkater
Rung. Es war deutlich, dass er seine
Schwanzspitze vermisste.

Nimi holte sie und wie befehlen
untereinander ob Unvention für sie
da sei. Für alle Teile nahm ich die
Kost an mich.

Sie hatte kann nicht auf, weil
Predi sich vermisst hatte, als F. C. herkam.
Er hatte die übrigen Heilchen sorgfältig über die
kleinen Wunde geleckt, die nicht mehr blühte.
Zwar beklagte er sich in langen Rufen bei
der Taube, aber sie flachte, dass es Freude
sei. ~~Freude war er ein Heilchen nicht~~
~~bezeugen wird die Thier zu fassen~~ Rein Abf.

~~W~~ ^{Sie} ~~Tante~~ ~~Sie~~ habe uns bestimmt die
 höchste Grausamkeit ein Verdict fällen,
 aber mit Unrecht. Wir verhalten uns
 kaum anders als unsere Lehrer und
 Richter, deren Beispiel uns anregte.

Ich hatte ~~den~~ ~~Kais~~ und die Wohnung
 der Tante sehr, es war ein kleines zweistöckiges
 Hauschen, das in einem ^{alten} Garten lag und
 ganz vorn frei angepflanzet war. Es die
 Hundstärken um At absonderlichen Dinge
 aus Werten her fortan die Räume und den
 Danks der es ~~es~~ ~~das~~ ^{da} Hotel war und die
 verschiedenen Hausgeräte unserer Generationen,
 denn T. E. warf unermesslich alles fort, son-
 dern hat alles auf, sogar die Blumen &
 So gab es Langsam im Haus nur noch ge-
 gründete, schmale Gänge, die man bren-
 nende und im Dunkeln war man verloren.

Der Notkloster stand am Ecksteinen,
 in einer erhöhten Mauer.
 Lesken, Teppiche und Vorhänge hatten sich die
 Tanten der Möbel angepasst und die Tanten
 ihrem Tint. Eine Wollenscheit vor frei und
 Seele, von Farbe ~~ist~~, ^{gerück} ~~ist~~ und Auslegung herrschen
 bei ihr, wie viel sie im Leben unermesslich wieder
 angekauft hatte. Sie wusste längst nicht mehr
 was sie besaß, auch die hohen Güter ihrer
 Kinder ließ sie ~~lang~~ vergessen, aber
 sie warben nach dem Tode der alten Wand,
 wie und dem Tode ihres Herzens im geschwind und
 Lichte.

V Dies wäre die besonders schmerzlich
gewesen, denn die Apfel ~~war~~ stellten ein
Andenken dar.

oder sich allzu hastig zu begeben
in seiner Nähe zu kommen. Prodi dürfte unter
solcher Gefahr wegen niemals unter dem
Sturmen Ruder ^{Schalen} ~~hören~~, er wollte aber sich
aber nicht dort aufhalten, sodass durch
Spannung entstanden. Es gab viele Sorgen in
Tante Enbarestres ~~Wald~~ Kais.

Lebte Anton tot war, Meagte Teil an der
Pacht und und ihre Eedfrucht und
ernen Sverlung, ~~den sie als junges~~ als
junges Toor in ihr Wohnzimer gefahren
war, und den sie aufgezogen hatte. Er wies
Noelke. Er liebte sie ^{sehr} und verstand und
erkannte ihre Eigenschaften ^{als} ~~seiner~~ als eine Menschen,
sein Zuhören ~~in~~ ^{seiner} ~~Verständnis~~ ^{Wörter} ~~ihre~~
alles Wort, das außer dem Menschen der neuen
Zeit nicht galt.

Grade die Gewastenen. meinen Kinder.
Zeit, die Generation vorüber ist und aus
Herrn Feingesten, verstand sich wenig auf F. F.
Crescent und auf die Lebensgewohnheiten im
Pflanzenbau, was gesehen, wogegen er kein
keine die hatte. Es wurde auch oft bei man
nen Lehren, besonders bei meinem Vater, dass
es ^{fast} ~~erwartet~~ ^{war} ~~war~~ die Tante Spätkette, die ~~Sto~~
keine ~~de~~ ~~seine~~ eigentlich seine und nicht
wäre Tante vor. Es ~~be~~ ~~un~~ ~~ver~~ ~~halten~~ ~~hatte~~ ~~daher~~ ~~gegen~~,
dass er in seiner Jugend an den bekannten Herrn
Zeit schenken hatte, ~~wie~~ ~~dann~~ ~~zusammen~~ ~~das~~
~~Zeitraum~~ ~~der~~ ~~Enkel~~ ~~war~~ ~~er~~ ~~erst~~ ~~sein~~ ~~nein~~ ~~die~~
Kampfs seiner Entdeckung ~~ausgezeichnet~~ ~~hatte~~,
während er Abstand wenig ~~hat~~ ~~besessen~~, wie.
sich mehr ein Lehrer zu ~~haben~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Zeit~~
durch ~~beim~~ ~~bedragend~~ ~~bringen~~ ~~an~~ ~~in~~ ~~Zeit~~

Von der Vergangenheit her ist es
natürlich gewesen, die war ja
~~sehr~~ herrlich.

den Nebel, ^{aus} in dessen finsternen Faltungen
die Besten des Epheus in uns ins Dunkel schanden,
das dünnrig ^{und modern} ~~schwebte~~. Die Fährten - und
Stuhlgestalten ^{des Epheus} krochen über ein Scherenschnitt
ihrer Vorgängerei, deren ^{Daum} ~~Loch~~ ^{Druck} ~~Loch~~ war,
und die Besten schützten in Absinken
nicht ~~so~~ Bedeutungslos, und man merkte,
dass sie nicht länger konnten.

Ash, sagte die Tante streichend vor
bei, "ich werde wohl bald sterben, das
ist mir so leicht. Ich habe sorgen noch ein
wenig über die ^{zu machen} ~~Vorgängerei~~ nachgedacht."

Da sie ihr Gesicht heute sinken lassen &
nicht mehr las, merkte sie nicht, dass ihre
Brille bis an die Spitze der Nase herabge-
rutscht war. Jetzt wird sie fallen, dachte
sie, jetzt... jetzt... "

Nun, sie hielt sich, wie die Nase
vorn am Knopf ^{aufwies} ~~hatte~~ eine knietiefe Ver-
sicherung, die sich selbst hatte, bevor die
erleuchtete Spitze begann. #

flüsterte ^{sagte} die Tante leise, aber das merkte man
nicht wie die, die es gerade ^{endlich} ~~ausgesagt~~. Und
nur ein paar von den Vielen und doch alle.

Ich habe sorgen diesen Knopf an
Tante Eukarestes Nase amiel zwischen
die Finger genommen und etwas gedrückt,
um genau zu wissen, ob es hart oder

vielleicht eher ~~beytats~~^{beytats} war. Ich stellte ihn
mit einem Radier ^{einem Radier} vor, ~~aber~~^{war} interessant,
weil er nicht schritt im Bilde. Da sie gerade
von ihrem Tod sprach, besonders sei es bitter,
sobald sie gestorben war, falls sich denn noch
eine Gelegenheit finden sollte.

Ich fühlte aber doch, dass die ~~Kranke~~
Pflege war auch recht desuch Preiser, um den
sprungen zu fallen, weil die Tante dadurch
aufgehoben wurde.]

veranlaßt [T. 2] Zum
Ich brenne Prediger Eern Sprünge,
und hat ihn in diesem Zweck auf Tische
ob oder niedrige Tische, weil er es
sonst nicht tat. Man konnte dabei
seine P^{ro}ph^{et}ie sehen und er habe ein
so zartlich - schwebendes Rosshorn
bei Hantation, ähnlich wie ein Lied.
Er geriet dabei die H^{and} mit Krone sein
Mund. Normal ein Leben wieder habe
in ein Wesen so ^{hygienisch} ~~praktisch~~ Sprünge
sehen, ~~und ich befiel demselben~~ auch
Sache nicht, die sich lange und in
Cherz verirrt haben und ^{id} befiel darüber
in einer prädestinierten ^{müßig} ~~Alte~~, vorerl
hies der Deger durch die Gnade steht,
als der Deger in Rang streit. -